



HU | Kommission für Frauenförderung |
10099 Berlin

An die Dekaninnen und Dekane,
an die Institutsdirektorinnen und
Institutsdirektoren der Humboldt-
Universität

**Kommission für
Frauenförderung**

Bearbeiterin:
Dr.ⁱⁿ Ursula Fuhrich-Grubert

Datum:

14. Dezember 2023

**Ausschreibung für Vorgezogene Nachfolgeberufungen aus
dem W-Stellenprogramm der HU**

Sehr geehrte Dekaninnen und Dekane,
sehr geehrte Institutsdirektorinnen und Institutsdirektoren,

auf diesem Weg möchte ich Ihnen mitteilen, dass im Rahmen
des W-Stellenprogramms der HU die Möglichkeit besteht,
vorgezogene Nachfolgeberufungen (VNB) für Professorinnen an
der HU zu beantragen.

Die Mittel können frühestens ab dem Kalenderjahr 2025 zur
Verfügung gestellt werden.

Insbesondere Fächer mit geringem Frauenanteil auf der Ebene
von Professuren oder Fächer, die eine Professur mit einer
(Teil-)Denomination zum Thema Gender Studies besetzen
wollen, haben Gelegenheit, sich bei der KFF um die Bewilligung
einer VNB zu bewerben. Positiv berücksichtigt werden bei der
Entscheidung über vorliegende Anträge nachweisbare
Bemühungen um die Verbesserung der Repräsentanz von Frauen
im jeweiligen Fach. Die Vorlage eines aktuellen Gleichstellungs-
konzeptes (nicht älter als zwei Jahre) wird erwartet.

Voraussetzung für die Vergabe der VNB ist die Bereitschaft der
Fakultät/des Instituts eine Professur aus eigenen Mitteln in Höhe
der Differenz von einer W1-Stelle zu einer W2-Stelle sowie die
Ausstattung der W2-Professur entsprechend den Vorgaben der
Universitätsleitung zu übernehmen.

Das W-Stellenprogramm übernimmt die anteiligen
Personalkosten in Höhe einer W1-Stelle als Kofinanzierung für
den Förderzeitraum von max. drei Jahren sofern garantiert ist,
dass die Professorin auf die freiwerdende Professur berufen wird.

Postanschrift:

Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Telefon +49 [30] 2093-12832
Telefax +49 [30] 2093-12831

frbfoerd@hu-berlin.de
<http://gremien.hu-berlin.de/frB>

Sitz:

Unter den Linden 6
Raum 1023/1024

Verkehrsverbindungen:

Bus 100, 245, 300
Tram M1, 12
U+S Bhf. Friedrichstr.

Sprechzeiten:

telefonisch nach Vereinbarung

Eingang:

Dorotheenstr. (Hintereingang über
den Hof)

Bankverbindung:

Deutsche Bank Pfk AG
BIC/SWIFT: DEUTDEDB110
IBAN: DE95 1007 0848 0512 6206 01

Eine vorgezogene Nachfolgeberufung bedeutet u.a., dass die Institute und Fakultäten für die Laufzeit des Programms die Möglichkeit erhalten, Forschung und Lehre in einem Fachgebiet doppelt zu besetzen.

Bitte senden Sie Ihre Anträge zu den vorgezogenen Nachfolgeberufungen von Frauen in elektronischer Form (in einer pdf Datei) **bis zum 05. Februar 2024** an:

Geschäftsstelle der KFF
Unter den Linden 6
10099 Berlin
frbfoerd@hu-berlin.de

Ich möchte um Ihr Verständnis bitten, dass nur vollständige, in einer pdf zusammengefasste Anträge berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen zur Antragsgestaltung sowie zur personellen Ausstattung bei vorgezogenen Nachfolgeberufungen stehe ich gern zur Verfügung.

Dem Antrag ist das gültige Gleichstellungskonzept und eine Stellungnahme der dezentralen Frauenbeauftragten Ihres Instituts/Ihrer Fakultät beizulegen. Beide Dokumente sind eine Voraussetzung für die Bewilligung eines Antrages. Es ist zu beachten, dass das Gleichstellungskonzept nicht älter als zwei Jahre sein darf.



Dr.in Ursula Fuhrich-Grubert